



### „Mut zum Träumen“ - Friedensplakate-Wettbewerbs des Lions Clubs Dinkelsbühl

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbes lautete „Mut zu träumen“. „Ein Motto, das uns ermutigt in unserer momentan etwas unruhigen Zeit, mit Bildern von Krieg und Zerstörung, mit Unsicherheit und gesellschaftlicher Spaltung immer noch Hoffnung und Visionen für unsere Zukunft zu haben“, eröffnete Lions Präsidentin Stefanie Strasser die Siegerehrung des diesjährigen Friedensplakate Wettbewerbs der Lions. Träume und Vorstellungen junger Künstlerinnen und Künstler, die durch die kreative Arbeiten gezeigt haben, dass der Traum von Friede und Zusammenhalt noch immer in unseren Herzen lebendig ist, sollen dabei gewürdigt werden.

Die Jugendlichen notieren auf der Rückseite der Plakate mit einem kurzen Satz ihre Gedanken, die uns jedes mal sehr beeindruckten, ein kleiner Auszug:

„Alle träumen von einer besseren Welt, aber es gelingt uns nur, wenn wir alle zusammenhalten und an ei-

nem Strang ziehen.“

„Frieden auf der ganzen Welt bedeutet, ein friedliches Leben ohne Krieg.“  
„Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Frieden ist der Weg!“

„Die eingereichten Plakate bewegen jedes Jahr unsere Jury und zeigen welche Wünsche und Träume unsere Jugendlichen haben, sie erzählen Ge-

schichten von Frieden, Freundschaft und Einheit, dies sollte ein Vorbild für alle Erwachsene sein. Vielen Dank an alle unserer Künstlerinnen und Künstler“, bedankte sich Strasser bei den Jugendlichen.

Gewonnen haben in diesem Jahr Sofia Beziazydna, Sarina Brindisi und Yuma Waldhauer.



Sofia Beziazydna, Sarina Brindisi und Yuma Waldhauer sind die Sieger des diesjährigen Friedensplakate-Wettbewerbs der Lions.